

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ-Betriebsservice

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sozialministeriumservice und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Sozialministeriumservice, Babenbergerstraße 5, 1010 Wien.

Den Datenschutzbeauftragten des Sozialministeriumservice erreichen Sie per E-Mail unter der Adresse post.stab@sozialministeriumservice.at oder per Post unter dieser Adresse: Sozialministeriumservice, Stabsabteilung, Babenbergerstraße 5, 1010 Wien

Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet? Woher erhält das Sozialministeriumservice Ihre Daten?

Das Sozialministeriumservice verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Das Sozialministeriumservice verfügt in diesem Aufgabenbereich über eine elektronische Datenverarbeitung zum Zweck der Verfahrensabwicklung.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Gesetzen, die das Sozialministeriumservice zur Übernahme bestimmter Vollziehungsaufgaben verpflichten.

In diesem Bereich erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund folgender **Bestimmungen**:

§ 22 Abs. 4 d des Behinderteneinstellungsgesetz und Artikel 9 Absatz 2 g) DSGVO)

Das Sozialministeriumservice verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den im § 22 Abs. 4 d Behinderteneinstellungsgesetz vorgesehenen **Zwecken**:

Die Beratung von Unternehmen zum Erhalt von Förderungen, sowie zur Arbeitsvermittlung von Menschen mit Behinderungen sowie Jugendlichen mit Assistenzbedarf.

Folgende Ihrer **Daten** werden personenbezogen verarbeitet:

Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Telefon, Email, Funktion im Unternehmen.

Ihr Vorname, Nachname und die E-Mail-Adresse wird

Darüber hinaus werden auch § 22 Abs. 4 BEinstG folgende Daten über das Unternehmen verarbeitet, in dem Sie arbeiten: Firmennamen und Betriebsnamen, Anschrift, Branchenzugehörigkeit, Betriebsgröße, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse.

Das Sozialministeriumservice erfasst die angeführten Stammdaten nicht selbst, sondern beauftragt damit die Einrichtungen des Betriebsservice, die zum Sozialministeriumservice in einem fördervertraglichen Auftragsverhältnis stehen.

An welche Empfänger können Ihre Daten gegebenenfalls weitergegeben werden?

Externe Dienstleister: Die elektronische Datenverarbeitung zum Zweck der Verfahrensabwicklung wird von einem externen Dienstleister des Sozialministeriumservice technisch betrieben und von einem weiteren Dienstleister (one work consulting GmbH) administriert, die in einem aufrechten vertraglichen Verhältnis zum Sozialministeriumservice nach Art 28 Abs. 3 DSGVO stehen. Die one work GmbH wird der Kontaktperson im Unternehmen zum Zwecke einer Feedbackerhebung einen Fragebogen an die erhobene E-Mail-Adresse schicken.

Die Erhebung und Eingabe Ihrer Daten in das elektronische Datenverarbeitungssystem erfolgt durch MitarbeiterInnen des Betriebsservice, das Ihr Unternehmen berät. Diese Datenverarbeitung basiert auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung gemäß Art 28 Abs. 3 DSGVO.

Weitere Empfänger: Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten an folgende weitere Empfänger zu übermitteln, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist:

- Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz zur Wahrnehmung seiner fachlichen Aufsichtspflicht gegenüber dem Sozialministeriumservice.
- Projekte aus dem Angebot des Sozialministeriumservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Die Löschung ist nach drei Jahren seit der letzten Kontaktaufnahme vorgesehen.

Welche Rechte haben Sie?

Unter der oben genannten Adresse des Datenschutzbeauftragten können Sie Auskunft über sämtliche zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit Hinweisen oder Beschwerden an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die

Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, zu wenden.